



2019
Conference & Member Meet
September 2019 - Bad Wildbad, Germany



DIE ILBA IN DEUTSCHLAND

LéonWood® zu Gast auf internationaler Fachkonferenz im Blockhausbau

Das Who is Who des internationalen Naturstammbaus versammelte sich im September zu ihrer jährlichen Konferenz. In diesem Jahr traf sich die **International Log Builders Association** (kurz ILBA) mit Sitz im kanadischen Montebello in Deutschland – zum zweiten Mal in der Geschichte der ILBA. Heimspiel für LéonWood! Denn der Blockhaus-Experte ist selbst Mitglied der ILBA und ließ es sich nicht nehmen, ebenfalls an der diesjährigen 45. Konferenz teilzunehmen.

Internationale Blockhausbauer in historischer Kulisse

Zahlreiche Akteure aus aller Welt trafen sich in Bad Wildbad im Schwarzwald, um sich auszutauschen, zu diskutieren und weiterzubilden. Die Kulisse ist historisch, trafen sich hier doch bereits Grafen, Herzöge und Könige. Der Ort hat eine weitreichende Vergangenheit. Er entwickelte sich zu einem königlichen Kurbad mit modernen Badegebäuden, herzoglichen Palais, Kuranlagen

gen sowie Unterkünften der gehobenen Gesellschaft. Kriegs- und brandbedingte Modernisierungen verhalfen der Stadt und seinen Einrichtungen zu stetigem und langanhaltendem Glanz. Eine prestigeträchtige Atmosphäre, die nach wie vor weitreichend spürbar ist und den zahlreichen, internationalen Akteuren auf der ILBA-Konferenz einen inspirierenden Rahmen gab. Neben den



ILBA Präsident R. Sauvignac eröffnet die Konferenz im Schwarzwald

Holzhaus-Nationen Kanada, Finnland oder Norwegen waren auch Kollegen aus Kroatien, Tschechien, den Niederlanden, Frankreich oder auch aus Estland ver-

treten – **insgesamt 15 Nationen** trafen sich, um Neuerungen und aktuelle Entwicklungen im Naturstambau zu diskutieren.

Engagement für einheitliche Standards im Blockhausbau

LéonWood® stellte mit fünf Teilnehmern die größte internationale Delegation und verfolgte das Geschehen ebenfalls mit großem Interesse. Vor allem der unabhängige Experte und Bauingenieur Dr. Carl Timo Manz, der in seinen Vorträgen auch politische Themen aufwarf, hatte es dem Blockhaus-Experten aus der Metropolregion Berlin-Brandenburg angetan.

Der promovierte, unabhängige Experte setzt sich seit langem für einheitliche, internationale Standards und einen geordneten Betrieb im Holzhausbau ein. Ein Umstand, den LéonWood® als Träger der CE-Kennzeichnung, sehr befürwortet. „Hier gibt es noch großes Konfliktpotential zwischen den einzelnen Ländern“, bestätigt auch Rainer Müller, der Herausgeber der BLOCKhome. Besonders europäische Vertreter engagieren sich zunehmend für standardisierte Verfahrensweisen und einheitliche Regelungen, so auch Dr. Manz. Daher nimmt Europa auch einen immer größer werdenden Stellenwert in der ILBA ein.



LéonWood®-Geschäftsführer Dieter Schenkling im Gespräch mit Dr. Carl Timo Manz

Holzhausbau gewinnt immer mehr an Aufwand

LéonWood® habe laut Müller, allgemein alles richtig gemacht. Die Naturstammsparte ergänzt das ohnehin breit aufgestellte Portfolio des Deutschen Blockhausbauers. „LéonWood® ist international etabliert. Wo andere sich nur auf die Realisierung von Naturstambauten spezialisieren, kann LéonWood® auch andere Kundenwünsche bedienen, zumal der Baustoff Holz immer beliebter wird“, sagt Müller. „Die ganzen positi-

ven Eigenschaften, die wir seit Jahren predigen, kommen jetzt von ganz alleine zu Tage und kristallisieren sich als Leitmotive heraus“, resümiert er.

Umrahmt wurde die Konferenz von zahlreichen Workshops, Vorträgen und Seminaren. Ein Höhepunkt stellte eine abendliche Slideshow dar, in der sich die Unternehmen präsentieren konnten und miteinander ins Gespräch kommen konnten. Auch LéonWood® nahm diese Möglichkeit wahr und stellte seine schönsten Referenzobjekte vor.

Ein weiterer Höhepunkt stellte eine Auktion dar, bei der die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, Sachspenden einzureichen. In einer Abendveranstaltung wurden diese versteigert. LéonWood® stiftete eine seiner handgefertigten Holzuhren. Am Ende sollte die ILBA um über 1.800 Kanadische Dollar reicher sein. Dieses Geld geht in den Stipendien- und Bildungsfond, der einer neuen Generation von Holzbauern zugutekommt.



Zahlreiche ILBA-Mitglieder aus aller Welt lauschten den Fachvorträgen oder Diskussionsrunden. Hier referiert Dr. Carl Timo Manz über seine Forschungsergebnisse, die international große Beachtung fanden.

Mit der 45. ILBA-Konferenz geht eine gelungene Veranstaltung zu Ende, die inspirierend und lehrreich zugleich war. Die nächste Jahreskonferenz wird im Frühjahr 2021 in British Columbia, Kanada stattfinden. LéonWood® ist sicher wieder mit von der Partie, wenn es dann heißt: „May the Forest Be with you!“